EVANGELISCH.DAH

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

März – Juni 2023

2 INHALT

AUGENBLICK MAL 3
… und die heilige Geistkraft

THEMA 4-7
Was ist eigentlich Geist?
Verlassen von allen guten Geistern?
Aufbruchsgeist erfasst geistliche Musik
Be-geist-ert leben

JUGEND 8-9

KINDER 10-11

FAMILIEN 12-13

SENIOREN 14-15

KONFIRMATIONEN 16-17

KIRCHENMUSIK 18

GOTTESDIENSTE 19-22

KIRCHENVORSTAND 23

VERSÖHNUNGSKIRCHE 24-25

BESONDERES 26-29

LANDKREIS 30-31

KIRCHENTAG 31

LEIERKASTEN 32-33

FREUD UND LEID 34-35

KONTAKT 36-37

ADRESSEN / PFARRAMT 38-39

Impressum

Redaktion: Ulrike Markert, Isabelle Freund, Gerhard Last, Klaus Schultz
Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de · Druck: info@offprint.de ·
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 02. Mai 2023

… und die heilige Geistkraft

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und der Heiligen Geistkraft." So lautet das biblische Votum, das ich zu Beginn eines jeden Gottesdienstes spreche.

Für manche klingt das ungewohnt oder gar falsch. Auch für mich war es das zunächst. Ich habe mir Gott sehr lange in ausschließlich männlicher Gestalt vorgestellt. Zu *ihm* gebetet, zu *seinem* Sohn Jesus oder *dem* Heiligen Geist – sogar den Geist habe ich durch und durch männlich definiert und nicht – was ja durchaus ebenso denkbar wäre – als ein neutrales oder geschlechtsloses Wesen.

Geändert hat sich das erst als ich dieses Fresko aus dem 12. Jh. gesehen habe. Erkennen Sie, wen Vater und Sohn da aus ihrer Mitte hervorgehen lassen? Eine weibliche **Heilige Geistin!**

In der Bibel finden sich Spuren dazu: Ganz am Anfang schwebt Gottes Geist über dem Wasser, so heißt es im Schöpfungsbericht. Dort steht **die** „RUACH". Das kann mit Hauch, Wind, Atem, Schöpferkraft übersetzt werden. Sie ist der Hauch, der aus Gottes Mund hervorgeht und die Erde wie Nebel bedeckt. Sie ist der Atem, der alles belebt.

Sie ist die Kraft, die uns durchdringt und die alles möglich macht. Sie wurde sich sogar als Gottes Gefährtin vorgestellt, die mit ihm auf dem Thron sitzt.

Leider entmachtete das antike Patriarchat diese Seite Gottes, noch bevor das Neue Testament entstand. Frauen wurden als minderwertige Geschöpfe angesehen. Wie sollte da ausgerechnet Gottvater eine Gefährtin brauchen?

Natürlich ist die ganze Diskussion müßig. Gott ist weder nur Mann noch Frau und die Trinität mehr als eine Kleinfamilie. Es handelt sich hierbei um Bilder, mit denen wir Menschen versuchen zu beschreiben, was eigentlich ganz und gar unbeschreiblich ist. Und doch: Bilder haben Macht! Denn sie schaffen wie Sprache und Worte Realität.

Die Vorstellung von der Heiligen Geistkraft als eine weibliche Seite Gottes kann also von existentieller Bedeutung sein. Denn Gott schuf die Menschen nach seinem/ihrem Bilde männlich **und** weiblich. Dennoch wird von Gott fast nur in männlichen Bildern gesprochen: Vater, Sohn, Heiliger Geist. Hirte, Herr, König. Wo sind die anderen Bezeichnungen für Gott, die das (menschliche!) Gottesbild vollständiger werden lassen? Wo ist Gott, die uns liebt wie eine Mutter, die Leben schafft, uns ermutigt und inspiriert? Warum Gott nicht Hirtin, Herrin, Königin nennen? Warum den Heiligen Geist nicht einfach weiblich malen?

Das Fresko verdeutlicht diesen Gedanken auf einzigartige Weise und macht ihn sichtbar!

Ihre Pfarrerin Lisa Bühler

Was ist eigentlich Geist?

Vikarin Isabelle Freund im Gespräch:

Pavel Voiler, Musiker:
Manche Musik, so habe ich den Eindruck, ist nicht von einem Menschen erdacht, sondern man hat beim Hören den Eindruck, es ist von Gott gegeben und durch einen Menschen weitergegeben.
Es sind besondere Werke, in denen ich das enorm wahrnehmen und spüren kann. Das ist dann auch für mich als Musiker heilig. Beispiele wären für mich Musik von Bach oder Tanti Anni Prima von Piazollo oder auch in modernen Werken, wie Carmina Burana.
Da ist für mich irgendetwas ganz Hohes da, das ich durch den ganzen Körper als etwas Heiliges wahrnehmen kann. Vor allem bei den letzten Stücken eines Werkes sehe ich Zuhörer, so berührt von der Musik, dass sie in Tränen ausbrechen. Es sind bestimmte Werke, die mich so berühren, dass für mich eine Verknüpfung entsteht beim Hören und Spielen zwischen Musik und Gott und mich den heiligen Geist spüren lassen.

Frau Heide Schlemmer „vom Fass“
Die Frage nach dem Heiligen Geist hat meine Gedanken in Bewegung versetzt. Ich dachte beim Ausdruck „der Geist in der Flasche“ an die Hochzeit zu Kanaan, an den Moment, in dem Jesus Wasser zu Wein verwandelt und sehe vor meinem inneren Auge ein Glas Wein vor mir stehen. Die Verwandlung in der Geschichte projiziert vielleicht auch eine innere Verwandlung.
Meine innere Suche nach dem Heiligen Geist. Dabei ist das Glas Wein, das ich genieße, die Brücke dahin mich zu öffnen, mir etwas Gutes zu tun und mich auf den Geist einzulassen.
Das geht in der Schnelllebigkeit des Alltags kaum. Dazu braucht es eine Brücke. Indem ich mir mit Genuss etwas Gutes tue, kann ich wahrnehmen und mich für das Geschenk des Lebens öffnen. Den Heiligen Geist kann ich nicht nur im Außen suchen, ich muss ihn spüren. Das geht nur, wenn ich mich darauf einlasse und das Glas Wein, genießend, kann eine solche Brücke sein.

Gottfried Hellerbrand, Inhaber Wild & Wald, Jäger:
Draußen zu sein in der Natur heißt für mich, die Energie und den Geist des Waldes zu spüren. Ich kann meine Gedanken einfach fließen lassen. Beim Ansitz kann ich abschalten von der Hektik des Alltags und komm zur Ruhe. Es ist ein Glücksmoment, ein heiliger Moment für mich eine Geiß zu beobachten mit zwei Kitzen, wie sie über die Wiese hopsen, Fuchsjunge beim Spielen vor dem Bau zu beobachten und die Geräusche wahrzunehmen. Ich empfinde es als ein Privileg die Tiere des Waldes um mich herum so unmittelbar zu erleben zu dürfen, Lebewesen ganz unmittelbar beobachten können, die schon lange vor uns da waren. Als Jäger verschmilzt man mit dem Fleckchen Erde, wo man sitzt und es fühlt sich an, als würde ich ein Teil davon. Und dann merke ich, ich sitze mitten in der Schöpfung. Es breitet sich eine Wärme in mir aus, die ich nur als Schöpfermoment bezeichnen kann – dann fühle ich: Es gibt etwas, das ist größer.

Verlassen von allen guten Geistern?

Gerhard Last im Interview mit Dr. Christine Weindel-Wörl

„Von allen guten Geistern … verlassen." Christine, welche Erfahrungen blitzen da in deinen Gedanken auf?
Wenn ich an gute Geister denke, kommt mir zuerst der Heilige Geist in den Sinn. Manchmal haben wir wohl das Gefühl, von ihm verlassen zu sein, das kenne ich auch. Dennoch denke ich, dass er uns nie verlässt und wir in dem Moment, in dem wir uns verlassen fühlen, ihn vermutlich nur nicht spüren können. Und das mag dann vielleicht daran liegen, dass uns Themen zu sehr überrollen.

Wenn die guten Geister fehlen, ist guter Rat teuer. Welchen Rat würdest du für verfahrene Situationen empfehlen?
Da gibt es viele Möglichkeiten. Spontan denke ich an das Innehalten. Sich selbst in Ruhe wahrnehmen und innere Stimmen aktivieren: Was sagt mein Kopf? Was mein Bauch? Was mein Herz? Wenn ich mir die Antworten aufschreibe, habe ich die Chance quasi „von oben" auf das Thema zu schauen und aus dieser neuen Perspektive neue Wege zu finden. Sehr hilfreich können persönliche Ressourcen sein: ein Gespräch mit Vertrauten, ein Spaziergang, um Energien zu erneuern, etc. Bei zu verfahrenen Situationen hilft es sicher, kurzzeitig professionelle Beratung hinzuziehen.

Du bietest systemische Beratung an. Was macht diesen Ansatz aus und besonders?
Die Art, wie auf belastende Themen zugegangen wird. Wir Systemiker sehen den Menschen immer auch als Teil eines Systems: Familie, Arbeit usw. Wir versuchen herauszufinden, in welchem Kontext das Symptom entstanden ist, anstatt das Symptom allein zu fokussieren. Mit dieser Sichtweise kann der Ursprung des belastenden Themas erkannt und an neuen Denk- und Verhaltensmustern gearbeitet werden, sodass wieder mehr Zufriedenheit und Selbstwirksamkeit in den Alltag fließen können.

Ich erlebe an mir selbst und in meinen Arbeitswelten seit einiger Zeit einen belastenden Mix aus Eile und Stress. Blicke ich in die Nachrichten aus aller Welt, will ich aber nicht jammern. Ich stresse mich dann, mich nicht zu stressen. Ich denke: Ich muss *doch glücklich sein! Haben mich in so einem Moment alle guten Geister verlassen?*
Ich finde es ungemein wichtig, in Zeiten, in denen so schlimme Dinge um uns passieren, uns dennoch bewusst zu machen, dass es uns hier im Land sehr gut geht. Wenn wir das auch bewusst spüren, können wir versuchen, gute Energien zu den belasteten Menschen zu senden. Das mag etwas esoterisch klingen, aber ist manchmal das Einzige, was wir tun können.

Dr. Christine Weindel-Wörl lebt mit Ihrer Familie in Dachau. Sie begleitet als systemische Beraterin und Supervisorin Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. In der Friedenskirche ist sie aktuell als stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und als Trauer- und Krankenhausseelsorgerin.

Das ungekürzte Interview zum Nachlesen auf www.friedenskirche-dachau.de

Evangelische Jubilare 2023

Aufbruchsgeist erfasst geistliche Musik

Vor dreihundertvierzig Jahren wurden zwei Komponisten in lutherische Elternhäuser hineingeboren, die die Kirchen- und Hofmusik des 18. Jahrhunderts entscheidend prägten. Im Januar 1683 der Kirchberger *Christoph Graupner* und im April desselben Jahres *Johann David Heinichen* aus Krössuln. In diesem Gemeindebrief möchte ich Ihnen Christoph Graupner vorstellen.

Geistreiche Familie und Ausbildungsstätte

Christoph Graupners Talent wurde vom Kantor seiner sächsischen Heimatstadt Kirchberg entdeckt, seinem Onkel Nicolaus Küster. Konsequenterweise folgte die erfolgreiche Aufnahme an der Leipziger Thomasschule. Nach seinen Studien fand Graupner zunächst eine Anstellung als Cembalist an der Oper am Gänsemarkt in Hamburg. Als seine Oper „Telemach“ 1711 im Theatersaal des Darmstädter Hofes aufgeführt wurde, war der damalige Regent Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt so angetan, dass er Graupner die Stelle des Hofkapellmeisters und Hoforganisten anbot (er blieb dort 51 Jahre im Dienst!). Seine Passion für die Kirchenmusik blieb ihm allerdings erhalten. Als 1722 der Thomaskantor Johann Kuhnau verstarb, war Graupners Eifer so groß, der weltlichen Musik den Rücken zu kehren, dass er sich um die angesehene Position des Thomaskantors bewarb. Bekommen hat sie am Ende Johann Sebastian Bach.

Geistlich verformt, weltlich geboren

Die Kantate wurde im Laufe der Zeit zu der Gattung kirchengeistlicher Musik schlechthin. Ihr ursprünglicher musikalischer Geist, welcher in und mit ihr wirkt, ist dennoch weniger ein imposanter oder groß angelegter. Die Kantate im eigentlichen Sinn ihrer Wortbedeutung ist ein klein angelegtes Singstück. Ebenso bedeutsam für den Geist einer Kantate ist, dass dieser seine Geburtsstunde im 17. Jahrhundert als Sologesang in der weltlichen Musik Italiens hatte.

Christoph Graupner komponierte 1450 Kantaten, die ihm gesichert zugeschrieben sind. Der Großteil der Kantaten war für den sonntäglichen Bedarf der Darmstädter Hofkirche gedacht. Wie es sich für einen Komponisten geziemt, gestaltet auch Graupner die Kantate auf vielfältige Art und Weise. Doch ganz gleich, ob die Kantate solistisch oder mit Chor gestaltet ist: Der Geist, der in Graupners Kantatenschaffen liegt, verweist deutlich auf die weltliche Geburtsstunde der Kantate. Die Leichtigkeit, wenn bei solistischen Gesangsdarbietungen diese oft nur von einem Instrument begleitet werden. Da ist Aufbruchstimmung, da zeigt sich eine einzigartige Kunst Graupners, welcher der liberale Geist der Lebensorte vor Darmstadt eingehaucht ist.

Graupner in der Gnadenkirche

Diesen Geist der Musik Graupners möchte ich für die Gnadenkirche neu zum Leben erwecken. Im Rahmen von Orgelmatineen zwischen Ende April und Anfang Juni, aber auch im Rahmen von Gottesdiensten und von besonderen Veranstaltungen werden verschiedene Werke Graupners und Heinichens zu hören sein, solistisch oder im Ensemble.

Sven J. Koblischek, M.A.

Be-geist-ert leben

Wie beschreibt man einen Geist?
„Er ist unsichtbar. Er macht Geräusche. Man kann ihn spüren. Er jagt einem einen Schreck ein.“
So oder so ähnlich antworten Kinder und das ist gar nicht weit weg von der biblischen Beschreibung dessen, was Heiliger Geist, Gottes Geistkraft ist.

Wir können diese Kraft nicht sehen, aber wahrnehmen. Sie ist eine Bewegung, die man nicht darstellen, aber erfahren kann.

Ohne Geist kein Leben
Die Bibel erzählt, dass Gottes Geistkraft, im hebräischen „Ruach“, von Beginn an da war, noch bevor irgendetwas anderes war. Unsichtbar, aber doch erfahrbar durchströmt Gottes Geist-Kraft die Schöpfung und haucht allem Lebendigen ihren Atem ein. Psalm 104 weiß:

Wenn du dich von ihnen abwendest, ist es mit ihnen vorbei. Ja, sie sterben und werden zu Staub, wenn du ihnen den Lebensatem nimmst.
Doch wenn du deinen lebendigen Geist schickst, dann werden sie geschaffen; so schenkst du der Erde neues Leben.
Dieser Psalm schildert uns Gott wie eine Mutter, die Leben schenkt und zu ihrem Kind eine innige Beziehung herstellt. Eine Beziehung zwischen Himmel und Erde, zwischen „oben“ und „unten“. Gott thront nicht fernab der Welt und unberührt von ihr im fernen Himmel, sondern er wendet sich ihr zu. Er gibt sich in seinem Geist in sie hinein und durchströmt sie wie der Lebensatem. Immer wieder erfahren Menschen diese lebendig machende Kraft.

Ohne Geist keine Hoffnung
Der Prophet Ezechiel vergleicht sein Volk mit einem Trümmerfeld, einem Totenfeld: alle Hoffnung ist dahin. Die Menschen im Exil in Babylonien fühlen sich matt, zerschlagen, wie tot; von Gott und der Welt verlassen, abgeschnitten von der Lebensader. In diese Mutlosigkeit hinein gibt Gott seinen Geist und in Ezechiels Vision ist das, als würden Tote auferstehen, die Gebeine zu neuem Leben erwachen (Ezechiel 37).

Ohne Geist keine Veränderung
Ähnliches erfahren die Jünger und Jüngerinnen an Pfingsten: Gottes Geist kommt wie ein Brausen, ein Sturm, der sie ergreift und verändert. Die Leute erschrecken zunächst, aber dann lösen sie sich aus der Starre, aus der Trauer und sie brechen auf. Man spricht auch von der „Geburt der Kirche“. Gott belebt, schenkt neuen Mut und Lebensmöglichkeiten, wo man nicht mehr weiterwusste.

Bis heute fühlen sich Menschen dadurch getröstet, belebt, zur Liebe bestärkt – wie es im 2. Timotheusbrief 1,7 heißt:

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Pfarrerin Ulrike Markert

Abenteuertage am Brombachsee 2023

14.-16.4.2023

Anmeldung online: www.ejdachau.de

Anmeldeschluss: 15.3.2023

Alter: 8-12 Jahre

Flexpreis*: €55,- bis €85,-

Unser neues Format für Kinder von 8 - 12 Jahren. Abenteuertage in einem wundervollen Haus direkt am Brombachsee. Wir werden neue Dinge entdecken und dem natürlichen Forschungsdrang der Kinder eine Freude machen. Wir versorgen uns vor Ort selbst und werden Spiele spielen, basteln und tolle Geschichten hören und erleben! Die Plätze sind begrenzt, daher bald anmelden!

Actionweek – Segelfreizeit 2023

4.-11.6.2023 (Pfingstferien 2.Hälfte)

Anmeldung online: www.ejdachau.de

Anmeldeschluss: 31.3.2023

Alter: 13-15 Jahre

Flexpreis*: €455,- bis €600,-

In der zweiten Pfingstferienwoche stechen wir in See! Gemeinsam die Segel setzen und über die Nordsee und das Eisselmeer schippern! Mitfahren können alle die Lust haben und zwischen 13 und 15 Jahre alt sind. Unser 8-tägiger Segeltörn startet im Heimathafen Lemmer in den Niederlande und führt uns jeden Tag zu einer, der vielen Inseln oder an einen der zahlreichen Küstenorte rund um das Watten- und Eisselmeer. Die Route wird durch Wind und Wetter mitbestimmt. Das Segelschiff mit dem wir in See stechen (Zeester) ist ursprünglich ein tradi-

tionelles Motorfrachtschiff, das 1913 das erste Mal vom Stapel gelassen wurde. Dieses wurde im Laufe der Zeit um 8m verlängert und zu einem Segelschiff umgebaut, für die Charter- und Großmastschifffahrt. Der Kurs wird gemeinsam abgesteckt: Seeluft, Entspannung, Sport, Trubel der Hafenstadt oder die Stille eines Naturschutzgebietes.
Skipper und Maat coachen die Freizeitcrew, und alle packen gemeinsam an, um das segelnde Denkmal durch die Wellen zu steuern. Sobald die schweren Segel gesetzt sind und der Wind das Schiff sanft durch die Wellen gleiten lässt, wird einem ganz leicht ums Herz. Der Kopf wird frei und Sorgen werden mit jedem Wellenschlag, den man sich vom Land entfernt, unbedeutender.
Gemeinsam werden wir eine spannende Zeit auf See verbringen, tagsüber segeln, abends in der Kombüse für alle kochen, in den Hafenstädtchen auf Entdeckungstour gehen, und nachts in den heimeligen Kajüten unter Deck schlafen. Dabei werden wir auch viel Zeit haben zum Reden, Diskutieren, Träumen, Lachen, Singen, Feiern, Freundschaften schließen. - alles was zu einem guten Urlaub dazu gehört.

*Was ist der Flexpreis?

Der Flexpreis ist eine Aktion zur Unterstützung sozial benachteiligter Menschen - Wer kann und möchte zahlt mehr als den Mindestbetrag und ermöglicht jenen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme.

Südfrankreich Sommerfreizeit 2023

14.-28.8.2023

Anmeldung online: www.ejdachau.de

Anmeldeschluss: 20.5.2023

Alter: 16-27 Jahre (MAK Mitgl. ab 15 J.)

Flexpreis*: €560,- bis €700,-

Ab nach Südfrankreich. Wir sind in der Nähe von Montpellier an einem Campingplatz, direkt am Strand, in komfortablen, begehbaren 4-er Personenzelten untergebracht. Im Preis sind Bustransfer, Verpflegung, Ausflüge und Unterkunft enthalten.
Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt, hast Bock auf Gemeinschaft, Spaß und Chillen. Lass uns gemeinsam Urlaub machen und gestalten. Ob Sonnenanbeter*in, Tanzliebhaber*in oder Wander- und Strandurlauber*in! Es ist für jeden was dabei!

Mini- und Kinder-gottesdienst – das Fest für kleine Leute

Bild: Evangelisch.de

Herzliche Einladung an alle Familien und Kindern von 0 Jahren bis Grundschulalter! Wir feiern Gottesdienst mit allen Sinnen, mit Leib und Seele, Augen und Ohren, Armen und Beinen. So können unsere Kinder erleben: Bei Gott bin ich als ganzer Mensch zu Hause.

Sonntag, 26. März, 14. Mai, 2. Juli
jeweils 11 Uhr in der Gnadenkirche

Laudato si Singgottesdienst für Groß und Klein

Herzliche Einladung zu einem bunten musikalischen Reigen. Ein Gottesdienst, in dem wir singend Gott loben.

Sonntag, 7. Mai, 9:30 Uhr
in der Gnadenkirche

Hurra! Kindergottesdienst

Der KIGO startet wieder und braucht Eure Unterstützung:

Liebe Kinder, liebe Eltern, helft mit und gebt dem KIGO an der FRIKI den Aufwind, den wir zum Starten brauchen! Seid dabei, wenn am **Palmsonntag** der KIGO wieder in unser Gemeindeleben einziehen wird.
Jugendliche und Erwachsene: Steigt ein ins KIGO-Team! Probiert's aus, es macht ganz sicher Freude.
Mehr Informationen online:
https://friedenskirche-dachau.de/ angebote/kinderfamilien/kirche-mit-kindern
Kontakt: Pfarrer Gerhard Last

KIGO-Termine bis Sommer:

- 2.4. – Palmsonntag
- 7.5. – Singsonntag „Kantate"
- 25.6. – Johannestag
- 30.7. – Feriensonntag

FRIEDENS KIRCHE
Familienkirche & KIGO

22.5. Anmeldetag Kleinkind-Gruppen

Spiel, Spaß und pädagogische Unterstützung für Kind und Eltern

Das Team der Kleinkindgruppen (TKKG) freut sich auf das neue Gruppenjahr 2023/2024!

Am **Montag**, den **22. Mai** von **15.00-18.00 Uhr** sind die Türen des **Kinder- und Jugendhauses** offen für die Anmeldung. Die Einteilung der Gruppen erfolgt in den Tagen nach der Anmeldung.

Freuen sich auf das neue Gruppenjahr: Corinna Gall, Tina Kaltner, Stephanie Daschner

Die **Zweitagesgruppe** (Do-Fr) und die **Dreitagesgruppe** (Mo-Mi) bieten jeweils zwölf Plätze für Kinder, die im Laufe des Jahres 2023 drei Jahre alt werden. In beiden Tagesgruppen (8.30-11.30 Uhr) betreut die jeweilige Leiterin die Kinder und wird in der Aufsicht durch einen Elternteil unterstützt.

In den **Eltern-Kind-Gruppen** treffen sich Eltern *mit* ihren Kindern ab 9 Monaten und der Gruppenleiterin.

Alle Gruppen starten im Oktober.

Mehr Informationen online: https://friedenskirche-dachau.de/angebote/kinderfamilien

Kontakt: **08131 / 3189 244** (inkl. AB!)
TKKG.Friedenskirche-Dachau@elkb.de

Kinderzeltlager Königsdorf

„FANTASTISCHE WELTEN“

Ein fantastisches Erlebnis für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Seit vielen Jahren treffen sich Kinder zu diesem großen und großartigen Zeltlager in Königsdorf. Der Platz und die Umgebung nahe der Isar bieten viele Möglichkeiten für kleine und große Abenteuer.

In der 2. Hälfte der Pfingstferien:

4 - 10. Juni. – Anmeldeschluss: 2.Mai

Anmeldung online: www.ejdachau.de

Preis: € 199

Aktuelle Angebote der Familienarbeit

Jederzeit herzliche Einladung zum Ideen schmieden

Kirche Gnadenkirche Kinder erleben Familien-Reich

Kontakt:
Pfarrerin Ulrike Markert

Familiengottesdienst – das Fest für Große und Kleine

Ostersonntag, 9. April.,
9.30 Uhr in der Gnadenkirche und
11.15 Uhr in St. Margareth
mit Tauferinnerung

Bringt gerne eure Taufkerzen mit!

Familienfreizeit

16. – 18. Juni 2023 in Königsdorf

Gemeinsame Familien – Aus – Zeit mit einem spannenden Programm, einer Mischung aus Action und Ruhe, Besinnung und Freude.

Kletterwald, Isar und Märchenpark locken, Kistenklettern, Naturerlebnispark oder Lagerfeuer – die Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf hat für kleine und große Kinder und Jugendliche viel zu bieten.

So können Familien mit jüngeren und älteren Kindern teilnehmen. Oder ihr nehmt als Jugendliche einfach eure Eltern mit… Bleibt neugierig und informiert euch unter ***www.gnadenkirche-dachau.de.***

Nähere Infos und Flyer demnächst bei Pfarrerin Ulrike Markert:
ulrike.markert@elkb.de

Vierte Familienkirche

Am Ostermontag feiern wir zum vierten Mal Familienkirche

Zur ferien- und familienfreundlichen Zeit laden das Team der Familienkirche und Pfarrer Gerhard Last ein, fröhlich Ostern zu feiern. Für die ganze Familie, Erwachsene und Kinder, wird wieder ganz gesorgt sein: mit Musik und Liedern mit Band-Begleitung, interaktiven Gebeten, lebendigen Geschichten und Gedanken, Bewegung und Stille.

Zum festlichen Mittagessen im Anschluss sind alle herzlich eingeladen!

Familienkirche am Ostermontag, 10.4. – 11 Uhr in der Friedenskirche

FRIEDENS KIRCHE
Familienkirche & KIGO

Mehr Informationen online:
https://friedenskirche-dachau.de/angebote/kinderfamilien

Familien-gottesdienste

Besondere Gottesdienste, die Groß & Klein in Bewegung bringen

Lasst uns miteinander singen, spielen, danken, loben, lachen, lauschen …
Lasst uns miteinander Sonntag feiern, zusammen etwas erleben und dabei Kraft schöpfen.

Lasst uns miteinander Familiengottesdienst feiern.

- 2.4. – Palmsonntag in Dachau
- 10.4. – Familienkirche in Dachau
- 18.5. – Christi Himmelfahrt auf dem Rodelberg am Stadtweiher in Dachau
- 9.7. – Tauferinnerung auf der Moorbadwiese in Dachau
- 9.7. – Tauferinnerung im Glonnpark in Odelzhausen

Neustart Seniorennachmittag

„Alles hat seine Zeit“ – aktuell pausiert der Seniorennachmittag der Friedenskirche

Die biblische Weisheit (Prediger 3) hat in unzähligen Veränderungen geholfen, zu sortieren und anzunehmen, was „seine Zeit hat“. Nach Jahren herzlichen und tatkräftigen Engagements für den Seniorenkreis wurde im Dezember das ehrenamtliche Team mit Applaus und Blumen gewürdigt.

Es ist Zeit für eine Veränderung und wir arbeiten auf einen Neustart nach Ostern hin. Informieren werden wir über Presse, Homepage, Aushang und Gottesdienste.

Sie möchten helfen und sich für unsere Senioren engagieren? Verschiedene Talente sind gefragt für unterschiedliche Aufgaben.

Melden Sie sich unverbindlich und informieren Sie sich!
Freude, Gemeinschaft, Wertschätzung, Sinn – das bietet der Einsatz für Sie. Außerdem anregende Gespräche, Vorträge, Musik u.a.m.

Kontakt: Pfarrer Gerhard Last

Musik, Tanz und Bewegung

Tanzen ist genau das Richtige um geistig, körperlich und seelisch gesund zu bleiben. Wir sind ein offener Tanzkreis. Tanzen ohne Partner und Einsteigen sind jederzeit möglich. Bei Polka, Samba, Cha-Cha, usw. ergeben sich Begegnungen wie von selbst. Wir freuen uns auf Sie!

DACHAU

Donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindesaal

Termine: 2.3. / 16.3. / 30.3. / 20.4. / 4.5. / 25.5. / 15.6. / 29.6. / 6.7. / 20.7.

Leitung: Annemarie Westenrieder, 08137 8326

ODELZHAUSEN

Jeden Montag, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr, in der Friedensinsel

Leitung Elena Platonov, 08134-935555

Seniorengerechte Gymnastik

Im Gemeindesaal der Friedenskirche

Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 bis 15.15 Uhr

Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350

Im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Gröbenrieder Straße 13

Jeden Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Leitung: Christa Schönbauer, 08131 4463

Seniorennachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 14.30 bis 16.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses in Dachau

9. März
Gottes starke Töchter
Mut machen am Internationen Frauentag
Referentin: Vikarin Isabelle Freund

12. April
Spielend Mensch sein
Alte und neue Spiele spielen
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

10. Mai
Wie schön klingt der Mai
Gesang und Musik im Wonnemonat
Referentin: Ute Zeep-Seidenspinner

14. Juni
Wer rastet der rostet
Gemeinsam die grauen Zellen aktivieren
Referentin: Elke Lamprecht,
Gedächtnistrainerin BVGT

Diakoniekreis

Mittwochs, 15.00 – 16.30 Uhr,
Gemeindehaus Dachau, großer Saal

19. April, 21. Juni 2023

Kontakt: Rita Hauke, 08131 1 47 72

Geburtstagskaffee für Senioren

Wir starten wieder!

Für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren der jeweils letzten drei Monate

Mittwoch, 17. Mai 2023, 14.30 Uhr

im großen Saal des Gemeindehauses in Dachau

Nachtkonzert bei Kerzenschein

Dachauer Kammerchor
Am Samstag, den 1. Juli 2023.
Beginn des besonderen Konzerts in der **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt** ist um **21 Uhr**.
Aufgeführt werden Motetten von J.S. Bach, Anton Bruckner und Felix Mendelssohn Bartholdy

Orgel: Christian Baumgartner
Leitung: Christiane Höft und Rainer Dietz

Eintritt frei

Dachauer Kammerchor singt zu Kantate

Einen besonders gestalteten Gottesdienst wird es zum Sonntag Kantate am **7. Mai um 10 Uhr** in der Friedenskirche geben.

Der Dachauer Kammerchor singt unter der Leitung von Dekanatskantorin Christiane Höft

die Motette "Befiehl du deine Wege"

von Johann Christoph Altnikol (1720-1759)

“Kantate“ Singgottesdienst für Groß und Klein

Am Sonntag „Kantate“ wollen wir Gott mit unserem Gesang loben und einen fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt miteinander zu feiern.

Klassiker des Gesangbuchs sollen ebenso erklingen, wie Kind- und Jugendgemäße Lieder, Besinnliches und Schwungvolles.

Herzliche Einladung zu einem bunten musikalischen Reigen.

Sonntag, 7. Mai, 9:30 Uhr
in der Gnadenkirche

Leitung: Pfrin. Ulrike Markert und Team

Vorankündigung

Sommerkonzert der Kantorei

Herzliche Einladung zum Kantorei-Konzert der Gnadenkirche mit einem bunten Programm,

Sonntag, 16. Juli, 18.00 Uhr
in der Gnadenkirche

Leitung: Christine Hänsel

Mitwirkende: Organisten, Solisten, Kirchenchor und Posaunenchor der Gnadenkirche

GOTTESDIENSTE 19

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
mittwochs & freitags	**Mittwoch, 1.3. – 12.25** Mittwoch-Mittag-Andacht			**Freitag, 3.3. – 12.30** Ökumenisches Coventry-Gebet			mittwochs & freitags
3. März Freitag	**Weltgebetstag** **18.00** Ökumen. Gottesdienst, **Heilig Kreuz**, anschl. Imbiss	**Weltgebetstag** **19.00** Ökumen. Gottesdienst, **Kirche und Pfarrheim St. Michael Schwabhausen**	**Weltgebetstag** **19.00** Ökumen. Gottesdienst, anschl. Imbiss mit landestypischen Spezialitäten		**Weltgebetstag** **18.00** Ökumen. Gottesdienst, **katholisches Pfarrheim Ampermoching**	**Weltgebetstag** **18.00** Ökumen. Gottesdienst, **Heilig Kreuz**, anschl. Imbiss	**3. März** Freitag
5. März Sonntag	**10.00** Gottesdienst (L. Scherer) **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (Björn Mensing)	**5. März** Sonntag
mittwochs & freitags	**Mittwoch, 8.3. – 12.25** Mittwoch-Mittag-Andacht			**Freitag, 10.3. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet			mittwochs & freitags
11. März Samstag						**11.00** Taufgottesdienst (U. Markert)	**11. März** Samstag
12. März Sonntag	**10.00** Gottesdienst mit Taufe (L. Bühler) **11.30** Gottesdienst der madagassischen Gemeinde **19.00** Abendgebet nach Taizé		19.00 Ökum. Taizé Gebet			**9.30** Gottesdienst der Konfirmand:innen (U. Markert)	**12. März** Sonntag
mittwochs & freitags	**Mittwoch, 15.3. – 12.25** Mittwoch-Mittag-Andacht			**Freitag, 17.3. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**Freitag, 17.3. – 17.00** Wort und Musik (I. Freund; C. Hänsel)	mittwochs & freitags
18. März Samstag						**11.00** Taufgottesdienst (U. Markert)	**18. März** Samstag
19. März Sonntag	**10.00** Gottesdienst mit Kantorei Friedenskirche und Chor M. Himmelfahrt (N.N.) ☕ **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahlsgottesdienst zur Intern. Antirassismuswoche mit der Evang. Jugend München (Michael Stritar, F. Schleicher)		**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	**19. März** Sonntag
mittwochs & freitags	**Mittwoch, 22.3. – 12.25** Mittwoch-Mittag-Andacht			**Freitag, 24.3. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**Freitag, 24.3. – 17.00** Wort und Musik (U. Markert; C. Hänsel)	mittwochs & freitags
26. März Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Monika & Walter Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**11.30** Gottesdienst (Monika & Walter Last) ☕		**11.00** Gottesdienst mit Abendmahl – **im Gemeinderaum** (Karin Kittlaus)	**9.30** Gottesdienst (Karin Kittlaus) **11.00** Mini-Gottesdienst (Lederer & Team) ☺	**26. März** Sonntag

🍷 **Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft** ☺ **kinderfreundlicher Gottesdienst** ☕ **Kirchenkaffee**

20 GOTTESDIENSTE

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
mittwochs & freitags	**Mittwoch, 29.3. – 12.25** Mittwoch-Mittag-Andacht			**Freitag, 31.3. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**Freitag, 31.3. – 17.00** Wort und Musik (U. Markert; C. Hänsel)	mittwochs & freitags
2. April Sonntag **Palmsonntag**	**10.00 Einweihung der Diakoniekirche = Evangeliumskirche München, mit Landesbischof Bedford-Strohm, Dekan Reuter, Pfrin. Schuster, Pfrin. Markert u.a.m.**						**2. April** Sonntag **Palmsonntag**
	10.00 Gottesdienst in freier Form (G. Last & Team) parallel **KIGO!** ☺ **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Karin Kittlaus)	
mittwochs & freitags	**Mittwoch, 5.4. – 12.25** Mittwoch-Mittag-Andacht			**Freitag, 7.4. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**Mittwoch, 5.4. – 15.00** Senioren-Andacht (U. Markert)	mittwochs & freitags
6. April Donnerstag ***Gründonnerstag***	**19.00** Gottesdienst mit Abendmahl (G. Last)	**19.00** Gottesdienst mit Tischabendmahl (L. Bühler)			**18.00** Feierabendmahl – **im Gemeinderaum** (U. Markert & Team)		**6. April** Donnerstag ***Gründonnerstag***
7. April Freitag ***Karfreitag***	**10.00** Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl 🍷 (G. Last)		**15.00** Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl 🍷 (L. Bühler)	**15.00** Abendmahlsgottes-dienst zur Todesstunde Jesu mit Erinnerung an Pfarrer Ernst Wilm, KZ Dachau 1942-1945 (F. Schleicher)	**11.15** Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl 🍷 (I. Freund)	**9.30** Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl 🍷 (I. Freund)	**7. April** Freitag ***Karfreitag***
9. April Sonntag ***Ostersonntag***	**5.30 Osternacht:** Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl (G. Last & Team) **Auch online!** **friedenskirche-dachau.de** **10.00** Osterfestgottesdienst mit Abendmahl (Franz Wich) **11.30** Gottesdienst der madagassischen Gemeinde	**9.30** Osterfestgottes-dienst für Familien (L. Bühler) ☺	**11.30** Osterfestgottes-dienst für Familien (L. Bühler) ☺ ☕		**11.15** Familien Gottes-dienst mit Tauferinnerung und Abendmahl 🍷 (U. Markert) ☺	**9.30** Familien Gottes-dienst mit Tauferinne-rung und Abendmahl (U. Markert) ☺	**9. April** Sonntag ***Ostersonntag***
10. April Montag ***Ostermontag***	**11.00** Familienkirche mit Mittagessen im Anschluss (G. Last & Team & Band) ☺	**11.00** Ökumenischer. Gottesdienst (L. Bühler, Josef Mayer) **in der Basilika auf dem Petersberg**				***Osterwanderung nach Kemmoden*** (Mehr & Markert)	**10. April** Montag ***Ostermontag***
16. April Sonntag	**10.00** Gottesdienst (N.N.)			**Freitag, 14.4. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**9.30** Gottesdienst (Elke Thiele)	**16. April** Sonntag
22. April Samstag	**11.00** Taufgottesdienst (G. Last)			**Freitag, 21.4. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet			**22. April** Samstag

🍷 Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst ☕ Kirchenkaffee

GOTTESDIENSTE 21

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
23. April Sonntag	**10.00** Gottesdienst (L. Bühler) ☕		**11.30** Gottesdienst (L. Bühler) ☕			**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	**23. April** Sonntag
28. April Freitag				**Freitag, 28.4. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet			**28. April** Freitag
30. April Sonntag	**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl (Monika & Walter Last)			**9.30** Ökumenischer Gottesdienst zum 78. Jahrestag der Befreiung des KZ Dachau **im Kloster Karmel**		**9.30** Gottesdienst mit Taufen (I. Freund)	**30. April** Sonntag
7. Mai Sonntag	**10.00** Gottesdienst zu Kantate mit dem Dachauer Kammerchor (G. Last) ☕ parallel **KIGO**! ☺		11.30 Gottesdienst zu Kantate (L. Bühler) ☕	**Freitag, 5.5. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**9.30** Singgottesdienst für Groß und Klein ☺ (U. Markert)	**7. Mai** Sonntag
12. Mai Freitag	**19.00** Gottesdienst mit Abendmahl, zur Vorbereitung auf die Konfirmation (L. Bühler)			**12.30** Ökum. Coventry-Gebet			**12. Mai** Freitag
13. Mai Samstag	**15.30** Konfirmation (L. Bühler)		**10.00** Konfirmation (L. Bühler)			**11.00** Taufgottesdienst (U. Markert)	**13. Mai** Samstag
14. Mai Sonntag	**10.00** Gottesdienst (N.N.)	**13.30** Konfirmation (L. Bühler)		**11.00** Abendmahlsgottesdienst zum 90. Jahrestag der NS-Bücherverbrennung (F. Schleicher)		**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl (Karin Kittlaus) **11.00** Mini-Gottesdienst (Lederer & Team) ☺	**14. Mai** Sonntag
18. Mai Donnerstag **Christi Himmelfahrt**	**10.00** Gottesdienst im Grünen **auf dem Rodelberg am Stadtweiher –** bei Regen in der Kirche, mit Kontra-Brass (Monika Last)						**18. Mai** Donnerstag **Christi Himmelfahrt**
19. Mai Freitag	**19.00** Gottesdienst mit Abendmahl, zur Vorbereitung auf die Konfirmation (G. Last)			**12.30** Ökum. Coventry-Gebet			**19. Mai** Freitag
20. Mai Samstag	**15.30** Konfirmation (G. Last)					**18.00** Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl, zur Vorbereitung auf die Konfirmation (U. Markert)	**20. Mai** Samstag
21. Mai Sonntag	**10.00** Konfirmation (G. Last)					**10.00** Konfirmation (U. Markert)	**21. Mai** Sonntag

🍷 Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst ☕ Kirchenkaffee

22 GOTTESDIENSTE

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
27. Mai Samstag				**Freitag, 26.5. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**11.00** Taufgottesdienst (I. Freund)	**27. Mai** Samstag
28. Mai Sonntag **Pfingsten**	**10.00** Gottesdienst mit Taufe (G. Last)				**11.15** Gottesdienst mit Abendmahl (I. Freund)	**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (I. Freund)	**28. Mai** Sonntag **Pfingsten**
29. Mai Montag **Pfingstmontag**	**11.00** Ökumenischer. Gottesdienst (N.N., Sascha Rotschiller) **in der Basilika auf dem Petersberg**						**29. Mai** Montag **Pfingstmontag**
mittwochs & freitags				**Freitag, 2.6. und 9.6. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet			mittwochs & freitags
4. Juni Sonntag	Einladung in die Gnadenkirche					**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl (U. Markert)	**4. Juni** Sonntag
11. Juni Sonntag	Besondere Gottesdienste im Netz und TV vom Kirchentag in Nürnberg! www.kirchentag.de **10.00** Gottesdienst (Monika & Walter Last)			Einladung in die Friedenskirche			**11. Juni** Sonntag
18. Juni Sonntag	**10.00** Gottesdienst (N.N.)			**Freitag, 16.6. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet	11.00 Gottesdienst (Ursula Wich)	**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl (Ursula Wich)	**18. Juni** Sonntag
24. Juni Samstag	**11.00** Taufgottesdienst **auf der Moorbadwiese** (G. Last)			**Freitag, 23.6. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**11.00** Taufgottesdienst (U. Markert)	**24. Juni** Samstag
25. Juni Sonntag	**10.00** Gottesdienst in freier Form (G. Last) parallel **KIGO**!	**9.30** Gottesdienst gestaltet vom Kirchenvorstand	**11.30** Gottesdienst gestaltet vom Kirchenvorstand, anschl. Sommerfest	**Zeit noch offen** Gedenkfeier für die verleugneten NS-Opfer (B. Mensing)		**9.30** Gottesdienst (U. Markert)	**25. Juni** Sonntag
2. Juli Sonntag	**10.00** Gottesdienst (N.N.)			**Freitag, 30.6. – 12.30** Ökum. Coventry-Gebet		**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl (I. Freund) **11.00** Mini-Gottesdienst (Lederer & Team)	**2. Juli** Sonntag

Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft **kinderfreundlicher Gottesdienst** **Kirchenkaffee**

Was uns in den Kirchenvorständen beschäftigt

Friedenskirche

Ulrich Ströhle wurde vom KV für den Sprengel Schwabhausen in den Kirchenvorstand und in den Schwabhausenausschuss nachberufen. Wir freuen uns sehr, ihn in unserer Runde zu haben!

Jochen Bade wurde als Vertrauensperson und **Dr. Christine Weindel-Wörl** als seine stellv. Vertrauensperson gewählt.

Die **Aktivitäten im Gemeindezentrum Schwabhausen** haben wieder deutlich zugenommen. Das freut uns sehr!

Die **3. Pfarrstelle** konnte leider kurz-fristig nicht besetzt werden, sodass es für das Team der Hauptamtlichen und die Gemeinde für weitere Monate gilt, die Situation der **Vakanz** zu gestalten.

Das geplante Gespräch mit der Stadt zur **Sanierung des Gemeindehauses** musste wegen Krankheit verschoben, soll aber zeitnah nachgeholt werden. Danach wird sich entscheiden, wie es weiter gehen wird.

Im Blick auf die steigenden Energie- kosten und die Pflege der Orgel wurde festgelegt, die **Heizung in der Kirche** auf das Intervall 11-16 °C zu programmieren.

Marc Schure kümmert sich um den **Einsatz der Lesenden bei Gottesdiensten** in der Friedenskirche. Neue Mitwirkende sind herzlich willkommen! (Kontakt: Pfarramt)

Der plötzliche Tod unserer ehemaligen Pfarrerin Martina Hirschsteiner hat uns wie viele Gemeindemitglieder sehr erschüttert.

Beim Trauergottesdiest in St. Johannes München waren einige Personen aus der Friedenskirche anwesend. Martina Hirschsteiner wird allen, die sie kannten und schätzten, in bester Erinnerung bleiben.

Gnadenkirche

2022 hat uns vor allem der neue Landesstellenplan beschäftigt, der ab 2024 in der Landeskirche inkraft treten wird. Für die Gnadenkirche heißt das konkret: es wird in der Zukunft nur noch eine Pfarrstelle geben und eine 0,25 theologisch-pädagogische Stelle.

Wie kann lebendige Gemeindearbeit trotzdem gelingen? Wie können wir „nah, näher – am Nächsten“ sein? Zu dieser und anderen Fragen gab es im Nobember einen Klausurtag des KV, bei dem auch Dekan Reuter war und mögliche Perspektiven mit uns besprochen hat.

Wir werden uns weiter konzentrieren und Schwerpunkte setzen. Das werden in einem Jahr vielleicht notwendige Baumaßnahmen sein (wie in 2022, in dem wir viel erreicht haben), in einem anderen Jahr die Arbeit mit Kindern und Familien oder im nächsten Jahr die Bildungsarbeit mit Veranstaltungen und (spirituellen) Angeboten.

Noch stärkere Zusammenarbeit in der Region wird vonnöten sein. So werden wir etwa bei den Gottesdiensten verstärkt gegenseitig in unsere Kirchen einladen und es nutzen, dass wir zwei evangelische Kirchengemeinden am Ort haben.

Neue Formen des Gemeindelebens werden sich ergeben, wir teilen Kirche und Gemeinderäume mit anderen – und bauen zuversichtlich weiter auf die belebende Kraft des Heiligen Geistes.

Isidor

Lesung mit Shelly Kupferberg

Samstag, 4. März, 20 Uhr
Versöhnungskirche

Die in Tel Aviv geborenen Journalistin Shelly Kupferberg kommt aus Berlin nach Dachau und stellt ihren Bestseller „Isidor – Ein jüdisches Leben“ (2022) über ihren Urgroßonkel vor. Der vermögende Kommerzialrat Dr. Isidor Geller wurde vor 85 Jahren, im März 1938 nach dem „Anschluss“ Österreichs von den Nationalsozialisten in Wien verhaftet. Unter Folter wurde er zur Überschreibung seines Vermögens gezwungen und starb im Herbst 1938 an den Folgen der Misshandlungen. Shelly Kupferberg hat für das Buch ihre Familiengeschichte recherchiert. Ihr Großonkel Max Geller wurde nach der Pogromnacht ins KZ Dachau verschleppt.

Vor 90 Jahren: KZ Dachau errichtet

Am 22. März 1933 verschleppte man die ersten NS-Gegner ins KZ Dachau. Es waren zumeist Münchner Kommunisten, die nach der „Machtergreifung“ im Gefängnis Landsberg am Lech inhaftiert waren.

Am **Mittwoch, 22. März 2023, 15.30 Uhr**, veranstalten wir in der **Justizvollzugsanstalt Landsberg** eine **Gedenkfeier für diese ersten Gefangenen des Konzentrationslagers Dachau**. Julia Cortis (BR) liest aus Häftlingserinnerungen. Ernst Grube (90), Münchner Shoah-Überlebender und Präsident der Lagergemeinschaft Dachau, spricht, ebenso Amtschef Prof. Dr. Frank Arloth (in Vertretung des bayerischen Justizministers) und Kirchenrat Dr. Björn Mensing von der Versöhnungskirche. Das Jugendkammerorchester Landsberg spielt Werke aus dem Programm des Liberation Concerts von KZ-Überlebenden. Anmeldung ist bis zum 6. März im Büro der Versöhnungskirche nötig.

Die Gedenkfeier in Landsberg endet gegen 17 Uhr. Ein Besuch dort lässt sich mit der Teilnahme an der **Präsentation der neuen Biographien für das „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“ im Kloster Karmel in Dachau um 19.30 Uhr** verbinden. Eine Mitfahrgelegenheit Dachau – Landsberg – Dachau ist geplant.

Am **Sonntag, 16. April, 16.30 Uhr**, beginnt im **LMU Klinikum**, Nußbaumstr. 5, **München**, die öffentliche **Übergabefeier für das Erinnerungszeichen für Erwin Kahn**, der zu den ersten Mordopfern des KZ Dachau gehört. Die Versöhnungskirche hat das Zeichen initiiert.

Querulanten oder hochgefährlich?

Vortrag über die „Reichsbürger“

Montag, 27. März, 19.30 Uhr
Versöhnungskirche

Jahrelang wurden die sogenannten Reichsbürger verharmlost, belächelt und unterschätzt. Wie gefährdet unsere Demokratie ist, muss uns spätestens seit den Verhaftungen und dem Bekanntwerden der Umsturzpläne im letzten Dezember bewusst sein. Der BR-Journalist Jonas Miller, Experte für dieses Thema, gibt an diesem Abend einen Einblick in die Reichsbürger-Szene.

Die bis heute verleugneten NS-Opfer

Gedenkfeier und Podiumsgespräch zum 85. Jahrestag der „Juni-Aktion“

Sonntag, 25. Juni, Uhrzeit noch offen
Versöhnungskirche

Von den etwa 10.000 Menschen, die vom NS-Regime bei der reichsweiten „Juni-Aktion“ 1938 verhaftet worden waren, unter ihnen viele Sinti und Roma, wurden mehr als 850 ins KZ Dachau verschleppt. Ab dem 25. Juni 1938 wurden diese Verfolgten im KZ Dachau mit dem Kürzel AZR (Arbeitszwang Reich) registriert und mussten den schwarzen Winkel tragen.

Zum 85. Jahrestag werden wir mit der Gedenkfeier und dem Podiumsgespräch an diese NS-Verfolgten erinnern, die in der Mehrheitsgesellschaft bis heute zu den vergessenen Opfern des Nationalsozialismus gehören.

Zu den Mitwirkenden gehört Prof. Dr. Frank Nonnenmacher (Frankfurt am Main), Neffe eines erst als „Asozialer“, dann als „Berufsverbrecher“ registrierten KZ-Häftlings, Initiator des Bundestagsbeschlusses von 2020 zur Anerkennung dieser Verfolgten als Opfer des Nationalsozialismus, seit der Verbandsgründung im Januar 2023 Erster Vorsitzender vom „Verband für das Erinnern an die verleugneten Opfer des Nationalsozialismus“. Bundeskulturstaatsministerin Claudia Roth ist angefragt.

Die musikalische Gestaltung der Gedenkfeier hat das Dachauer Jugendsinfonieorchester unter Leitung von Gudrun Huber zugesagt.

DACHAU

Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit nutzen und nach Lust und Laune eigene Projekte fertig nähen.

Samstags, 10 bis 16 Uhr, im Gemeindehaus der Friedenskirche
Termine: 18.3. / 15.4. / 6.5. / 24.6.

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bei Katharina Klein, 0160 270 8394

Einladung zu „*Film ab!*“

im Gemeindesaal, Friedenskirche

Es ist nicht erst der Film, der den „Film-ab-Abend“ zu einem schönen Erlebnis macht. Es ist das Zusammenkommen, die Begegnung; es sind die Gespräche vor und nach dem Film; das Teilen von Eindrücken und Gedanken.

Einmal noch vor der Sommerpause lädt das Team ein:

30.3. – FILM: ***„Der Junge muss an die frische Luft“*** (D 2018)

Der Eintritt ist frei!

Kontakt und Auskunft zu den Filmen:
Helmut Appelt, 08131 84954

Exerzitien im Alltag in der Passions- & Fastenzeit

Thema 2023: **„Verbunden leben“**

Wir laden ein zu

- einem inneren Prozess
- täglichen Gebetsübungen
- Anregungen für den Alltag
- wöchentlichen Treffen

Anmeldung bis 17.2. bitte im Pfarramt der Friedenskirche, 08131 87958

Die Begleithefte liegen nach Anmeldung ab 23.2. im Pfarramt bereit (€10).

Termine: 2.3. / 9.3. / 16.3. / 23.3. / 30.3.

Jeweils: Donnerstag 19.30 bis 21 Uhr, Meditationsraum der Friedenskirche

Leitung:
Gabi Reuter, 08131 73 64 42,
Karin Heimann, 08131 83105

NEU: Mittwoch-Mittag-Andacht

Einfach abschalten.
Einfach anhalten.
Einfach Andacht.

Ein Gewinn, kein Termin.
Ein Impuls, keine Predigt.
Ein Bekommen, kein Liefern.

Sie können sich das gut vorstellen? Sie würden es vielleicht mal ausprobieren? Sie wollten Kolleg:innen mitbringen?

Alle sind immer willkommen.
Ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung.
Mit Ruhe, in Kürze, ein Segen.

Gedacht vielmals im Jahr - Erstmals NEU in der Fastenzeit ab 1. März.

Ort: Friedenskirche Dachau

„Zeit für mich – Zeit für Gott“

Einladung zu Meditation und Gebet

In der Stille
- *Begegnung mit mir selbst*
- *Begegnung mit Gott*

Aus der Stille
- *Kraft schöpfen*
- *neuen Geschmack am Leben finden*

Durch die Stille
- *immer mehr Mensch werden*
- *das Göttliche mitten im Alltag entdecken*

Schweigen vor Gott

Donnerstags, 19.30 bis 20.30 Uhr, in der Friedenskirche

Termine: 20.4./ 4.5. / 25.5./ 15.6. / 29.6. / 13.7. / 27.7.

Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Anmeldung nicht notwendig.
Unkostenbeitrag: € 5/Treffen

Gabi Reuter, 08131 73 64 42,

Karin Heimann, 08131 8310 5,

Meditationsanleiterinnen

ODELZHAUSEN

Landschafts-erleben

Impression und Abstraktion

Drei Malerinnen des Odelzhausener Kulturkreises stellen Ihre Werke aus.

7.7.- 23.7. **Vernissage**: 7.7., 19 Uhr

Kunst-Gottesdienst: 23.7., 11:30 Uhr

Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Ort: Friedensinsel Odelzhausen

Jubelkonfirmation

Vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren wurden Sie konfirmiert. Gottes Geist und Segen wurde Ihnen für Ihren Lebensweg unter Gebet und Handauflegen zugesagt. Das soll uns Anlass sein, mit Ihnen zu danken und zu feiern. In einem Festgottesdienst wollen wir Ihrer Konfirmation gedenken und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg erbitten am
Palmsonntag, 2. April, 9.30 Uhr in der Gnadenkirche.

Anschließend Kirchenkaffee mit Sekt und Saft.

Sie sind auch herzlich eingeladen, wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Anmeldung im Pfarramt, Tel: 08131/3142-0

Feierabendmahl an Gründonnerstag

Erinnern am Gründonnerstag:
dass Jesus zum letzten Mal aß mit seinen Jüngern; dass er sich stärkte für seinen schweren Weg; dass er das Brot teilte und damit Hoffnung und Vertrauen.
Abendmahl feiern am
6. April, 18.00 Uhr im Gemeinderaum, Blumenstraße 1 in Röhrmoos

Im Gottesdienst teilen wir Brot und Saft und die mitgebrachten Speisen im Anschluss beim gemeinsamen Essen.

Willkommen sind Jung und Alt, allein oder mit der Familie. Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss nach Hause bringen zu lassen.

Bitte melden Sie sich möglichst vorher im Pfarramt an unter: 08131 31420.

Ostermontags-spaziergang, 10. April

Unser Ostermontagsspaziergang führt uns in diesem Jahr nach Kemmoden, zu einer der ältesten evangelischen Kirchen in Bayern (Grundsteinlegung 1828), gegründet von Siedlern aus der Pfalz.

So ist es bisher geplant:
9.30 Abfahrt mit PKWs in Fahrgemeinschaften an der Gnadenkirche in Dachau.
Ca. 10.15 Ankunft in Kemmoden.
10.30 Gottesdienst mit der Gemeinde in Kemmoden.

Anschließend Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss und Rundgang.
Ca. 13.00 Mittagessen im Gasthof Ottilinger in Jetzendorf, danach evt. Spaziergang rund um das Jetzendorfer Schloss und Rückfahrt nach Dachau.
Bei Fragen rufen Sie gerne Frau Ursula Mehr an, Tel. 08139 932755 und melden sich bei ihr an.
Leitung: Pfrin. Markert und Ursula Mehr (Kirchenführerin)

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2023

– entfallen leider in diesem Jahr aufgrund von Vakanz in der Pfarrei Heilig Kreuz

„Auftanken – Atempause im Alltag“

Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren. Impulse für das Gebetsleben erhalten.
Jeweils mittwochs um 20 Uhr
im Gemeindehaus der Gnadenkirche, Anton-Günther-Str. 1, Dachau

Die nächsten Treffen:
1.3., 3.5., 5.7.2023

Leitung: Angelika Affeldt,
08131 6167746
In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel, insbesondere im Johannes-Evangelium auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken: Herzlich willkommen sind alle Interessierten.

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Straße 1, Dachau.

Leitung Marianne Czygan,
Studiendirektorin i.R.,
Tel. (08131) 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. (08131) 1 32 16

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

Wort und Musik zur Passion

Innehalten – zur Ruhe kommen
– Musik und Worten lauschen
– neu aufbrechen

Freitags, 17.00 Uhr
in der Gnadenkirche:

17.3. Mit Instrumentalsolisten

24.3. Mit Posaunenchor und Orgel

31.3. Mit Vokalsolisten und Kantorei

Musikalische Leitung: Christine Hänsel

Wortbeiträge: Vikarin Isabelle Freund, Pfarrerin Ulrike Markert

Vorankündigung: Ernesto Cardenal und das „Evangelium der Bauern von Solentiname“

In den Siebzigerjahren malte der berühmte Theologe Ernesto Cardenal mit Bauern in Nicaragua Szenen der Bibel.

In den letzten Jahren mussten wir es immer wieder verschieben, nun endlich Im Herbst werden rund 40 Bilder der Künstler*innen aus Nicaragua in einer Ausstellung in der Gnadenkirche zu sehen sein. Begleitend wird es verschiedene Veranstaltungen geben.

SCHWABHAUSEN

Spielenachmittag für Erwachsene

Montags, 14 bis 16 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Schwabhausen

Leitung: Immi Battermann-Fischer, Tel. 08138 17 97

Termine: WÖCHENTLICH!

Ausnahmen: 10.4. / 1.5. / 29.5.

Sie suchen ein Ehrenamt? Wir bieten verschiedene Einsatzmöglichkeiten: **Lese- und Erzählnachmittag, Spielnachmittag, Besuchsdienst, Fahrdienst, leichte Wanderungen in der Umgebung.**

ODELZHAUSEN

Tipp: Die Friedensinsel Odelzhausen finden Sie über den Rathausparkplatz

Kulturkreis in der Friedensinsel

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst – das ist das, was uns verbindet.

Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat, und wenn`s gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über jede/n, die/der dazu kommt. Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termine: 29.3. / 19.4. / 31.5. / 28.6. / 19.7. – jeweils um 19 Uhr

Leitung: Ingrid Scheck, ischeck@web.de, Tel. 08134 93 54 95

Gedächtnistraining mit Spielen für Jung und Alt

Spiele schulen das Gedächtnis und fördern die Gemeinschaft. Alle, die gerne Gesellschaftsspiele wie „Mensch, ärgere dich nicht“, „Dame“, „Mühle“, „Halma“ oder anderes spielen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Es gibt auch neuere Spiele wie „Skip-Bo“, „Phase 10“, „Uno“, „Triominos“, und andere mehr. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden.

Am 2. Montag des Monats: 13.3. / 17.4. / 08.05. / 12.6. / 10.7. – jeweils 14-17 Uhr

Leitung: Anni Reithmeier, Tel .08134 93 55 64

Spaziernachmittage

mit dem Kulturforum

Termine: 14.3. - 15.4. - 25.4. - 13.5. - 23.5. - 10.6. - 27.6. - 15.7.

Treffpunkt immer **um 14 Uhr** vor dem Gemeindezentrum Schwabhausen

Qi Gong – Mein Weg

Entspannen. Loslassen. Auftanken. Neubeginn.

Termin: dienstags 19 bis 20:30 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Leitung: Matthias Kaim, Tel. 0176 78 93 44 55

MS-Gruppe
(Multiple Sklerose)

Wir sind eine Gruppe von MS-Betroffenen und ihren Angehörigen. Wir treffen uns einmal im Monat zum Gedankenaustausch, Ratschen und Kaffeetrinken. Wir gehen ins Theater oder machen Ausflüge in die nähere Umgebung. Auch Festtage wie Ostern und Weihnachten feiern wir.

Die Betroffenen tauschen sich über ihre Erfahrungen bei Ärzten und Krankenhausaufenthalten aus. Auch über Hilfsmittel wird diskutiert. Wir hören einander zu und geben einander kleine Hilfestellungen bei Problemen.

Wir haben die Möglichkeit, Sie von zuhause mit einem Fahrtendienst abzuholen. (Rollstuhl)

Leitung: Anni Reithmeier,
Tel. 08134 93 55 64

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.–11. Juni 2023

Jetzt ist die Zeit…

für den Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom **7. bis 11. Juni 2023** findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt.

Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich?

Kirchentag ist fünf Tage Großveranstaltung. Die ungefähr 2.000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten. Es ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen. *Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter:* **kirchentag.de/tickets!**

Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

KINDERLEIERKASTEN

Das Glückskind *(Ab 6 Jahren)*

Samstag, 25. März, 15:30 Uhr,
im Gemeindesaal

Die Müllersleute retten einen vom König verstoßenen Säugling und ziehen das Kind so liebevoll auf, als wäre es ihr eigenes.

Vom fliegenden Theater Berlin nach dem Märchen „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“ der Brüder Grimm.

Mozart im Morgenland

(Familienkonzert ab 5 Jahren)

Samstag, 22. April, 16:00 Uhr,
im Gemeindesaal

Das deutsch-türkische Weltmusik-Duo FisFüz lässt den fiktiven jungen Mozart nach Istanbul reisen und von dort heimlich zwei Musiker vom Hofe des Sultan nach Wien mitbringen – und eine ganz andere Version der bekannten Oper „Die Entführung aus dem Serail“ entstehen.

Eintritt 8 €

Kinderleierkasten: Eintritt 6 €, Einlass 15 Minuten vor Beginn
Erwachsenenleierkasten: Eintritt 18 € / 15 €, Einlass 30 Minuten vor Beginn

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, zum Kartenvorverkauf und zu Corona finden Sie auf unserer Homepage, **www.leierkasten-dachau.de**

ERWACHSENENLEIERKASTEN

Ensemble FisFüz – Lale - Colours of Eurasia

Samstag, 22. April, 20 Uhr, in der Kirche

Das preisgekrönte Oriental Jazz-Duo entführt das Publikum musikalisch vom Balkan über Kleinasien nach Aserbaidschan und Kasachstan und zurück ins östliche Europa. Musikgenuss à Lale (türkisch „die Tulpe“) in all ihrem Facettenreichtum

Anne Folger, Klavierkabarett – Fußnoten sind keine Reflexzonen

Freitag, 24. März, 20 Uhr, im Gemeindesaal

Mit Wortwitz und Ironie singt Anne Folger etwa gegen Großkonzerne, über das Glück zu fliegen, wenn die Beine fest auf dem Boden stehen, oder parodiert Beethovens Götterfunken unter Lockdown- und Weingeist-Bedingungen.

Isar 148 - Linner&Trescher – Impro-Comedy-Show

Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, in der Kulturschranne, Einlass 19 Uhr

Die beiden Impro-Künstler sind Feuer und Wasser, Pech und Schwefel, Hund und Katz. Virtuos quatschen sie sich um Kopf und Kragen, philosophieren über die großen und kleinen Dinge des Alltags und zeigen tabulos was uns wirklich bewegt.

Eintritt 16 € / 13 €

Akkordeonale –Internationales Akkordeon-Festival

Dienstag, 16. Mai, 19:30 Uhr, im Thoma-Haus

Ein Programm voll sprühenden Temperaments, Esprit und würziger Vielfalt erwartet das Publikum. Fünf Akkordeonspieler unterstützt von Dudelsack und Percussion bieten einen außergewöhnlichen Hörgenuss quer durch die Kulturen und Stile.

Eintritt 20 € / 17 €

Friedenskirche

ELTERN-KIND-ARBEIT

Dachau

Eltern-Kind-Gruppen
2-/3-Tages-Gruppen
Telefon mit Anrufbeantworter -
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!
Tel. 08131 31 89 24 4

KINDER- / JUGENDARBEIT

Dachau

Diakon Enrico Hellmuth

Odelzhausen

Jugendzentrum
Glonnstr. 7, 08134 93 08 36,
Katja Faig, 0176 43 64 62 78
faig@kjr-dachau.de,
Öffnungszeit: siehe vg-odelzhausen.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Dachau

Martina Gröschner, 0151 15 43 69 07

Odelzhausen

Herbert Stanglmayr, 0171 77 94 69 7

Schwabhausen

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

ERWACHSENENBILDUNG

Dachau

Dr. Meike Wehmeyer, 08131 310 66 56

Odelzhausen

Ingrid Scheck, 08134 93 54 95

Schwabhausen

N.N.

KIRCHENMUSIK

Spatzen-Kinder-Jugendchöre, Kantorei, Dachauer Kammerchor, Bläserensemble Kontra Brass
Kantorin Christiane Höft

Trompeten- und Posaunenunterricht
für Erwachsene und Kinder
Kantorin Christiane Höft

Gospelchor
Sibylle Meyer-Riedt, 08131 35 18 25

SENIOREN

Dachau

Seniorenknachmittag
N.N.

Seniorengymnastik
Inge Heinritz, 08131 713 50

Musik – Tanz – Bewegung
Annemarie Westenrieder, 08137 8326

Odelzhausen

Musik – Tanz – Bewegung
Elena Platonov, 08134 93 55 55

Schwabhausen

Seniorengymnastik
Johanna Kutz, 08138 1413

PARTNERSCHAFT

Arbeitskreis Asyl
Waltraud Wolfsmüller, 08131 29 71 79

Arbeitskreis Brasilien
Günther Krampfl, 08135 93 8 7 86

KLEINKUNSTBÜHNE LEIERKASTEN

08131 55195, leierkasten-dachau.de

TELEFONSEELSORGE

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

Gnadenkirche

KINDER UND JUGEND

Diakon Enrico Hellmuth
08131 31 89 246, www.ejdachau.de

FAMILIEN

Auskunft bei Pfarrerin Ulrike Markert
08131 314213

Oder im Pfarramt
08131 31420

SENIOREN

Seniorennachmittag
Ingrid Masur, 08131 13385

DIAKONIE

3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate
15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal Gnadenkirche
Rita Hauke, 08131 14 772

BIBEL- UND GESPRÄCHSKREISE

Mittwochstreff
Jeden letzten Mittwoch im Monat,
15 Uhr, in verschiedenen Cafés
Heidemarie Truckenbrodt, 08131 25571

Ökumenischer Bibelkreis
Gnadenkirche / Heilig Kreuz
3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Gnadenkirche,
Bauernstube
Marianne Czygan, 08131 12033

Auftanken – Atempause im Alltag
Gnadenkirche / St. Peter / Heilig Kreuz
1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
(nicht in den Schulferien), Ort
wechselnd, derzeit: Gemeindesaal
Gnadenkirche
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Angelika Affeldt, 08131 6167 746

Kreuzbund
Montags, 19 Uhr, Bauernstube
Hartmut Baumgärtner, 08131 35 19 63

KIRCHENMUSIK UND CHÖRE

Kantorei und Probentermine
Christine Hänsel, 08131 79892

Kantorei: montags, 18 bis 19.30 Uhr

Posaunenchor: montags, 20 bis 21 Uhr

TELEFONSEELSORGE

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

EVANG.-LUTH. PFARRAMT FRIEDENSKIRCHE

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:
Renate Dörfel, Sandra Hoffmann
Mo., Mi., und Fr. 10–12 Uhr,
und Do. 15–18 Uhr (in den Schulferien
Do. und Fr. geschlossen)
Tel. 08131 879 58
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen:
Renate Dörfel
Do. 15–18 Uhr, Tel. 08134 99 395
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Pfarrer Gerhard Last
Dachau und Verwaltungsaufgaben
Tel. 08131 72 018,
Mobil 0176 444 39 767
gerhard.last@elkb.de

Pfarrerin Lisa Bühler
Westlicher Landkreis
Seelsorge Amperklinik
Tel. 0170 978 42 26
lisa.buehler@elkb.de

Dachau-Süd und Bergkirchen
N.N.

Jugendarbeit
Diakon Enrico Hellmuth
Tel. 08131 31 89 24 6
ej.dachau@elkb.de

Dekanatskantorin München-Nord
Christiane Höft
Kirchenmusik, Tel. 08131 35 10 60
christiane.hoeft@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensperson:
Jochen Bade, Tel. 0160 94 84 04 05

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.
Tel. 08131 879 58

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798
Bartholomäus Steinhardt

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. 08134 99 395
Zlatko Mijatovic, Tel. 0174 34 23 71 0

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Friedenskirche Dachau
IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

Förderverein Friedensinsel Odelzhausen
IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

Beide bei: Sparkasse Dachau,
BIC: BYLADEM1DAH

Förderverein Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche Dachau e. V.
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,

VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

EVANG.-LUTH. PFARRAMT GNADENKIRCHE

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
www.gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:
Pfarramtssekretärin Birgit Regner
Mo., Di., Do., Fr. 10–12 Uhr
mittwochs geschlossen
Tel. 08131 31 42 0, Fax 08131 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Pfarrerin Ulrike Markert
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 31 42 13
ulrike.markert@elkb.de

PfarrerIn Röhrmoos / Landkreis:
Vakant

Pfarrverwalterin i.V. Isabelle Freund
Tel. 08141 50 98 916
isabelle.freund@elkb.de

Jugendarbeit
Diakon Enrico Hellmuth
Tel. 08131 31 89 24 6
ej.dachau@elkb.de

Kirchenmusik
Christine Hänsel
Tel. 08131 79 892
Sven J. Koblischek
organist.sjk@gmail.com

Mesnerin Gnadenkirche
Maria Simonis
Tel. 08131 31 420

Mesnerin St. Margareth
Dagmar Hamberger
Tel. 08139 99 62 93
dagmar.hamberger@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensleute:
Stefan Hübner, Tel. 08139 80 19 96 0
Dr. Johanna Humbs, Tel. 08139 99 53 14

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kirche St. Margareth in Kleininzemoos
St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

Gemeinderaum Röhrmoos
Blumenstraße 1, 85244 Röhrmoos

EVANGELISCHER KINDERGARTENVEREIN

Integrative evang. Kinderhäuser
Tel.: 08139 82 80
verein@kindergartenverein.roehrmoos.de

SPENDENKONTO

Spendenkonto Gnadenkirche Dachau:
IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Büro: Tel. 08131 13644
info@versoehnungskirche-dachau.de

Kirchenrat Dr. Björn Mensing
Tel. 08131 27 26 01
bjoern.mensing@elkb.de

Diakon Frank Schleicher
Tel. 08137 99 53 375
Mobil 0151 67 80 64 59
frank.schleicher@elkb.de

Wort und Musik zur Passion

Freitags, 17.00 Uhr
in der Gnadenkirche

17.3. Instrumentalsolisten

24.3. Posaunenchor und Orgel

31.3. Vokalsolisten und Kantorei

Musikalische Leitung:
Christine Hänsel

Wortbeiträge:
Vikarin Isabelle Freund,
Pfarrerin Ulrike Markert

NEU: Mittwoch–Mittag–Andacht

Start für ein neues Format - erstmals in der Fastenzeit, ab 1. März, jeweils um 12.25 Uhr in der Friedenskirche Dachau

Ein Gewinn, kein Termin.
Ein Impuls, keine Predigt.
Ein Bekommen, kein Liefern.

Alle sind immer willkommen.
Mit Ruhe, in Kürze, ein Segen.